Merkblatt - Informationen zu Altholzprodukten

Merkmale:
Altholzprodukte zeichnen sich durch eine Vielzahl von optischen Merkmalen aus, die den Charme und die Einzigartigkeit des Altholzes unterstreichen.
Merkmale sind neben den typischen Holzmerkmalen wie Kern, Harzgallen, Ästen vor allem sichtbare Altersspuren wie Nagellöcher, Holznägel, Wurmstich, Risse, mechanische Beschädigungen, Fremdmaterialeinschlüsse, Fehlstellen, Farbveränderungen oder Gebrauchsspuren, die dem Holz eine authentische und natürliche Optik verleihen. Auch die Maserung und die Farbnuancen können stark variieren, was jedes Stück zu einem Unikat macht. Diese Merkmale sind explizit erwünscht und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Holzschädlinge:
Beim Umgang mit Altholzprodukten muss mit dem Vorhandensein von Schädlingen gerechnet werden. Holzwürmer und andere Schädlinge können im Holz verbleiben, selbst wenn das Holz äußerlich unauffällig erscheint!
Um einen Befall zu bekämpfen werden die Altholzprodukte einer sogenannten „Hitzebehandlung" unterzogen.

Die Hitzebehandlung gilt allgemein als sehr sichere und effektive Methode, um Holzwürmer und andere Schädlinge zu bekämpfen. Wenn sie fachgerecht durchgeführt wird, ist die Wahrscheinlichkeit, dass alle Schädlinge abgetötet werden, sehr hoch!
Sie ist eine chemiefreie Methode, funktioniert mehrstufig und wird bereits von unseren Produzenten vor der Verarbeitung des Altholzes in den Trocknungsanlangen durchgeführt. Das geschieht meist im Zuge der technischen Trocknung, mit der die für den Innenraum nötige niedrige Holzfeuchte von 8-12% erreicht wird. Das Holz wird dabei auf eine Temperatur von mindestens 55°C erhitzt. Diese Temperatur wird dann konstant für mehrere Stunden im Holzinneren gehalten, um sicherzustellen, dass alle Larven, Würmer und Eier abgetötet werden. Nach der Behandlung wird das Holz langsam abgekühlt. Diese Methode ist umweltfreundlich, da keine Chemikalien verwendet werden. Sie ist besonders geeignet für Massivholz, Bauteile oder Gegenstände, bei denen chemische Rückstände unerwünscht sind.

Dennoch besteht immer ein Restrisiko, dass einzelne Schädlinge überleben könnten. Außerdem bietet die Hitzebehandlung keinen dauerhaften Schutz vor einem erneuten Befall.
Um einen Wiederbefall zu verhindern, ist es wichtig, die Ursache des Problems zu beheben, zum Beispiel durch eine gründliche Kontrolle und gegebenenfalls eine Behandlung der Umgebung oder des Holzes. Außerdem sollte man darauf achten, das Holz vor Feuchtigkeit und anderen Schädlingseinflüssen zu schützen. **Einen nahezu 100% Schutz vor Schädlingsbefall bietet nur der Einsatz von chemischen Holzschutzmitteln**.

Haftungsausschluss:
Die Karl Pichler AG übernimmt bei Altholzprodukten keine Haftung zum Vorhandensein von u.a. Schädlingsbefall, sichtbaren und unsichtbaren Verunreinigungen (wie z.B. toxische Rückstände, Ablagerungen, Strahlenbelastung) unserer gelieferten Ware!

Algund
J.-Weingartner Str. 10/A
T +39 0473 204 800
info@karlpichler.it

Brixen
J.-Durst Str. 2/B
T +39 0472 977 700
brixen@karlpichler.it

www.karlpichler.it

KARL PICHLER
FASZINATION HOLZ